

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen**

Band (Jahr): - **(1957)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

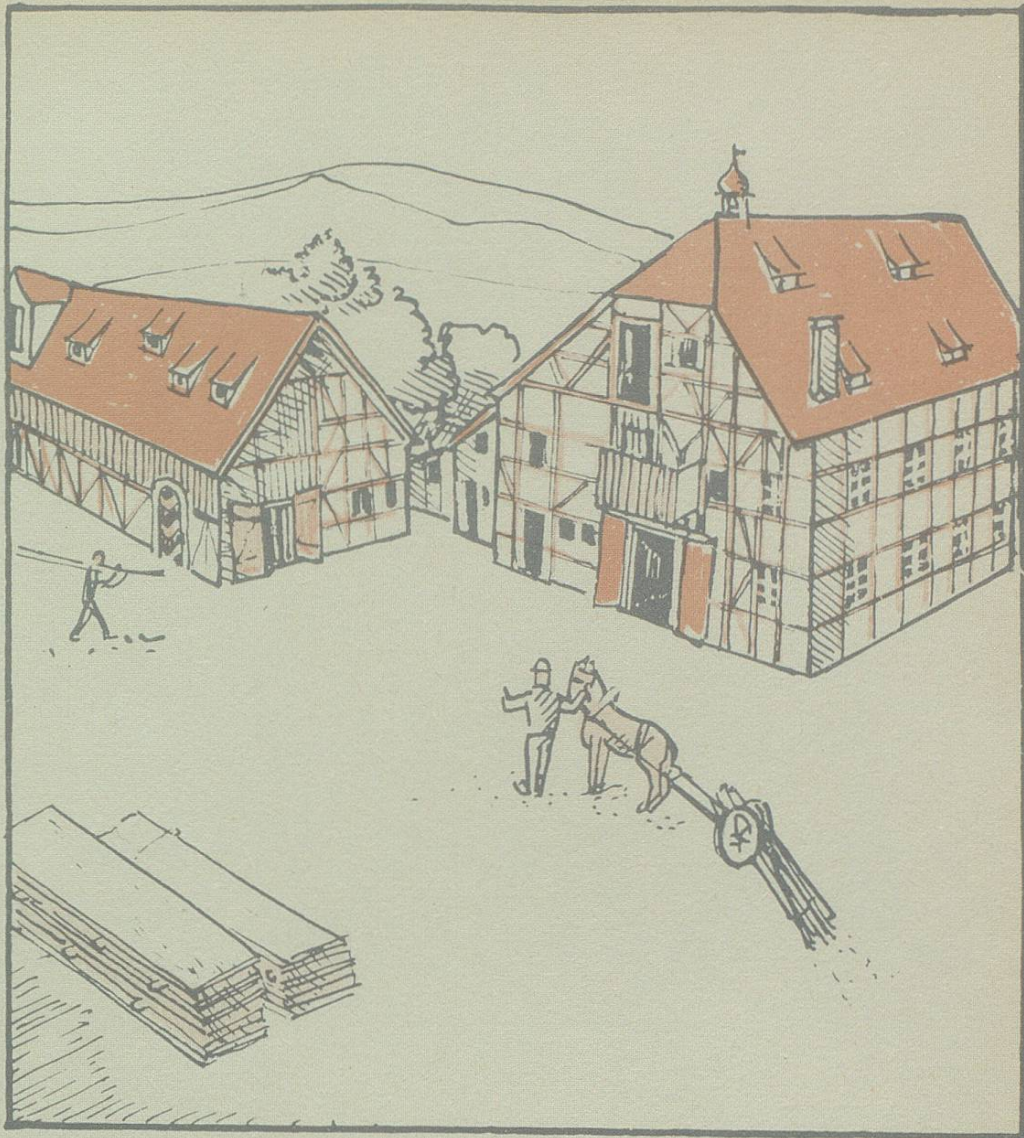
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

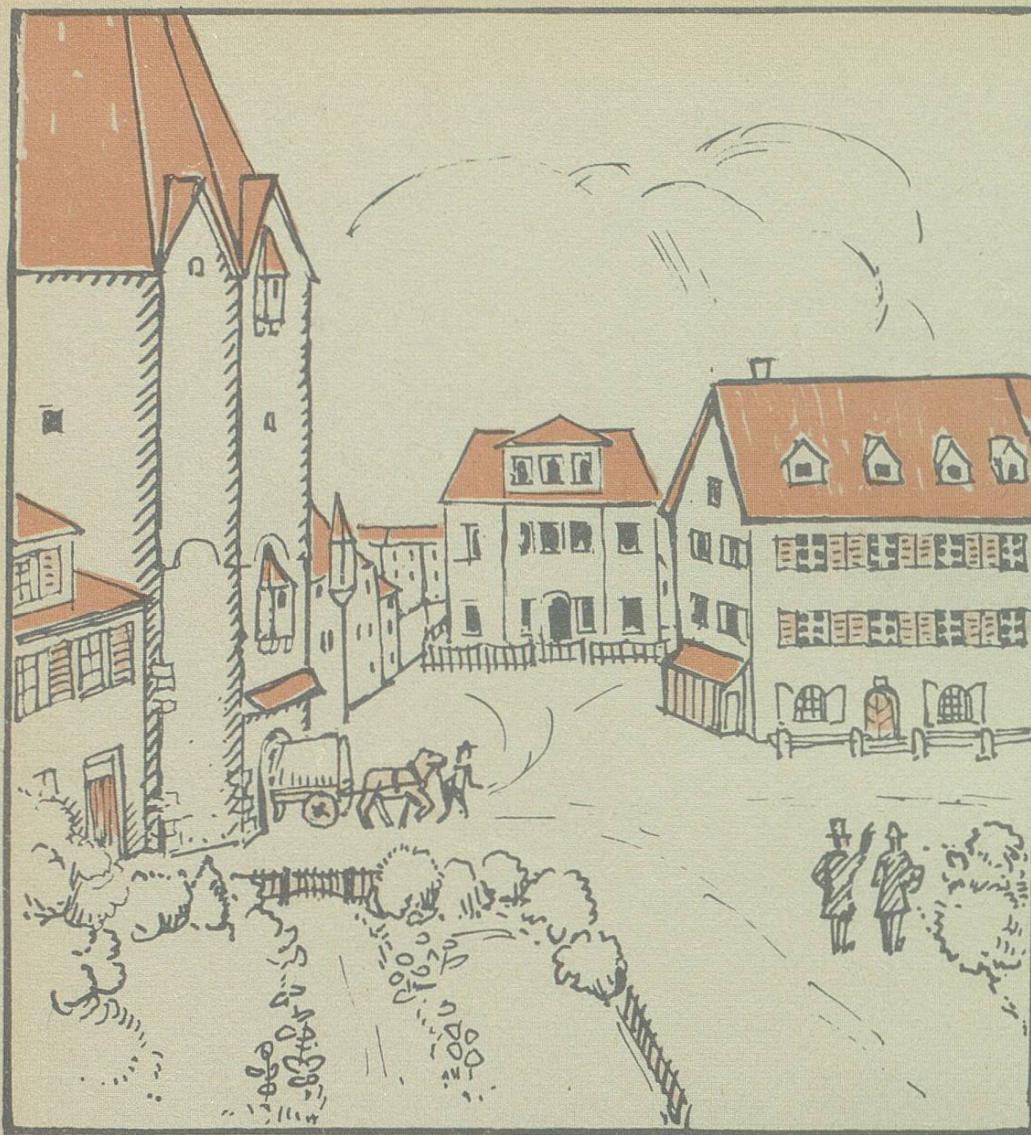
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Im Kugelmoos, am Platze der heutigen Volksbank, stand die Wiege des Zimmereigeschäftes Theodor Schlatter. Von Meister Othmar Engler um 1766 gegründet, ging es an Leonhard Wartmann über, mit dem sich Theodor Schlatter im Jahre 1884 verassozierte. Seither blieb das Unternehmen ununterbrochen im Besitze der gleichen Familie und entwickelte sich innert vier Generationen zum heutigen bedeutenden Zimmerei- und Schreinergeschäft unserer Stadt.

Theodor Schlatter & Co. AG

Zimmerei – Schreinerei – Treppenbau, Wassergasse 24



Das Brühlertor bildete einst den Haupteingang in unsere Stadt von Osten her. Diesem mächtigen Tor gegenüber gründete am 18. Oktober 1837 Georg Leonhard Steinlin eine Eisenwarenhandlung, die sich, stets im Besitze der gleichen Familie, in den 120 Jahren zur heutigen Blüte entwickeln konnte.

Wilhelm Fehr

Eisenwaren, Beschläge und Haushaltsartikel

Rorschacher Straße 1-5